

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2021 16:08

[Zitat von Lindbergh](#)

Den Satz in der Form hörte ich in der Vergangenheit schon öfter und fragte dann: "Warum soll das nicht gehen?". Das Ziel ist ja, Druck auf die Ungeimpften aufzubauen, sodass sie sich doch impfen lassen. Man wird dann argumentieren, dass man sich ja die Einkäufe von Nachbarn oder Familienmitgliedern bringen lassen könnte... Ist nicht meine Meinung, da ich von Anfang an auf Freiwilligkeit setzte und diese aktuelle Herangehensweise maximal unehrlich finde, da es am Ende doch zu einer Impfpflicht führt, die zunächst vehement abgelehnt wurde, aber die sächsische Regierung ist sich sicher bewusst, dass sie im bundesweiten Impfranking ganz weit hinten sind, und viel mehr Möglichkeiten gibt es am Ende nicht, um die Impfquote deutlich zu erhöhen.

Das ist Quatsch Lindbergh, niemand kann oder wird hier in Deutschland Ungeimpften den Zugang zu Örtlichkeiten des täglichen Bedarfs komplett verwehren. 3G ist also das Maximum an Regeln für Bereiche wie Supermärkte, Post, Behörden, usw. Wem das nicht reicht, der muss eine offizielle Impfpflicht einführen, alles andere würde sich gerichtlich nicht halten lassen. Selbst eine Impfpflicht wäre wohl in vielen Bereichen gerichtlich nicht problemlos haltbar nach aktuellem Stand- gerade in Bereichen des täglichen Bedarfs müsste es auch weiterhin Ausnahmen geben, denn nicht nur Coronaleugner und - verharmloser haben auch ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe, sondern vor allem auch Menschen, die tatsächlich (noch) nicht geimpft werden können.